Jahrgang 51 | KW 1/2 | Donnerstag, 08. Januar 2026

Ein gutes neues Jahr 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Beginn des neuen Jahres 2026 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Zuversicht und viele schöne Momente! Ein neues Jahr ist immer Anlass, zurückzublicken und zugleich mit Vertrauen nach vorne zu schauen.

Das vergangene Jahr war für unsere Gemeinde ein ganz besonderes: 50 Jahre Gemeinde Hochdorf. Viele eindrucksvolle und herzliche Veranstaltungen haben dieses Jubiläumsjahr geprägt – vom Neujahrsempfang über die Gemeindefasnet, die 50-Meter-Tafel und den Jubiläumsabend im September bis hin zum ersten Christbaumloben vor wenigen Wochen. All diese Höhepunkte zeigen eindrucksvoll, was unsere Gemeinschaft ausmacht. Ob im Ehrenamt, in den Vereinen, bei der Feuerwehr, im Gemeinderat oder ganz selbstverständlich in der Nachbarschaft: Dieses gelebte Miteinander macht Hochdorf zu etwas Besonderem und hebt unsere Gemeinde deutlich von anderen ab. Darauf können wir mit Recht stolz sein.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich mit Tatkraft und Zeit für unsere Gemeinde einsetzen. Sie alle tragen entscheidend zum Zusammenhalt und zur hohen Lebensqualität in Hochdorf bei.

Mit diesem Rückenwind wollen wir auch das Jahr 2026 gemeinsam gestalten. Vor uns liegen neue Aufgaben und Projekte, die wir mit Begeisterung und Tatkraft angehen werden. Auch künftig wird dieses vielfältige Engagement hierbei eine tragende Säule unseres Gemeindelebens bleiben.

Ich wünsche Ihnen ein glückliches, friedliches und erfolgreiches Jahr 2026.

Ihr

Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2025

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2025

1. Bericht des Bürgermeisters
   Bürgermeister Jäckle berichtete vom Besuch des Regierungspräsidenten am 27.11.2025. Die aktuellen Planungen bezüglich der Brückenneubauten und der Umleitungsstrecke wurden von den Bauingenieuren des Referats Straßenbau vorgestellt. Da jüngst eine Brücke ähnlicher Bauweise für den Schwerlastverkehr gesperrt werden musste möchte das Regierungspräsidium keine Zeit verlieren. Es gab drei positive Nachrichten:
   - Eine Rampenlösung mit Ab- und Auffahrt wird in und von Richtung Degernau auf die L264 installiert. Dadurch wird Appendorf deutlich entlastet werden.
   - Es wird ein beschleunigtes Verfahren geben, in dem Fertigteilbauweise eingesetzt wird. Die Bauzeit soll sich dadurch verkürzen.
   - Es gibt eine Bürgerbeteiligung bis 31.12.2025, um die Einwände und Gefahrenstellen in Bezug auf die Umleitungsstrecke zu sammeln. Die Zugangsdaten wurden in der Vollverteilung des Mitteilungsblattes und auf der Homepage veröffentlicht.

   Bürgermeister Jäckle berichtete weiter, dass der Spatenstich für den ersten Bauabschnitt der Flurbereinigung Hochgeländ am 28.11. stattgefunden hat. Landwirtschaftsminister Peter Hauk übergab bei diesem Termin den Förderbescheid für den zweiten Bauabschnitt. Insgesamt ist die Flurbereinigung Hochgeländ aktuell eines der größten Flurbereinigungs-verfahren im Land.

   Am 8. November 2025 wurde der Ehrenamtspreis des Landkreises an den Verein Lebensqualität überreicht. Die Vorsitzenden Traude Koch und Otto Höbel nahmen den Preis entgegen. Der Verein Lebensqualität Hochdorf e. V. erhielt den Preis für seine zahlreichen Programme und Aktionen zur Förderung des bürgerlichen Miteinanders, des Natur- und Umweltschutzes sowie seines sozialen Engagements im Bereich „Sorgende Gemeinschaft“ (Fahrdienste und Sozialfonds). Bürgermeister Jäckle betonte, wie wertvoll dieser Verein für das Miteinander in unserer Gemeinde ist.

   Er berichtete weiter, dass der Aufbau der Poststation witterungsbedingt verschoben wurde und nun endlich am 17.12.2025 nach Hochdorf kommen solle. Standort ist vor der Turnhalle im Gebiet Schupfenäcker.

   Der Breitbandausbau läuft witterungsbedingt sehr gut. Auch die Asphaltarbeiten können noch immer durchgeführt werden. Im Frühjahr werden alle Ortsteile und Weiler mit Breitbandanschlüssen versorgt sein. Die Angelegenheit mit den Homes-Passed-Anschlüssen ist leider noch immer bundesweit ungeklärt. Die Netzbetriebsausschreibung hat zwischenzeitlich stattgefunden. Der Netzbetreiber für die Grauen Flecken in Schweinhausen und Unteressendorf wird die Deutsche Telekom sein.

2. Bekanntgabe nichtöffentlich oder im Umlaufverfahren gefasster Beschlüsse
   In der Sitzung am 18.11.2025 wurde dem Kauf eines Grundstücks in Unteressendorf zugestimmt. Außerdem wurde in der gleichen Sitzung einer Ratenzahlung von Seiten des Gremiums zugestimmt.

3. Teilnahme an der Zukunftskommune Oberschwaben der Energieagentur Oberschwaben gGmbH
   Frau Ege von der Energieagentur Oberschwaben gGmbH stellte den Sachverhalt anhand einer Präsentation vor. Das Gremium stimmte der Teilnahme an der Zukunftskommune Oberschwaben der Energieagentur Oberschwaben gGmbH vorbehaltlich der Förderung ab 2026 zu.

4. Schaffung eines Allwetterplatzes
   - Festlegung Gestaltung
   - Vorstellung Ausführungsplanung
   - Vergabe der Bauarbeiten

   Herr Siegmund von Freiraumplanung Siegmund wurde zu diesem Punkt online zugeschaltet. Der die Planung und den Inhalt der Ausschreibung nochmals vorstellte. Insgesamt gingen 9 Angebote ein. Der vorgestellten Ausführung wurde zugestimmt. Der Gemeinderat entschied, den Auftrag zum Angebotspreis von 233.551,36 Euro an den günstigsten Anbieter die Firma H. Kutter GmbH & Co. KG aus Memmingen zu vergeben. Das Spielfeld soll zudem in der Farbe Ziegelrot hergestellt werden. Die Linierung soll weiß (Fußball) und blau (Volleyball) erfolgen.

5. Sanierung Moriz-Miller-Straße - Vorstellung des Vorentwurfs
   Herr Bianci erklärte dem Gremium die einzelnen Bauabschnitte anhand der Entwurfspläne. Zu den Wasserleitungen erklärte er noch, dass sich im Rahmen der Sanierung des Fußwegs die Möglichkeit bietet ein Ringsystem für die Wasserversorgung zu bauen. Dies wurde mit der ewa.riss besprochen und auch befürwortet. Treffen mit den Anliegern wegen der Besprechung einzelner Höhen und Besonderheiten bei den Grundstücken werden geplant. Das Gremium stimmte dem Vorentwurf zur Sanierung der Moriz-Miller-Straße zu.

6. Sorgende Gemeinschaft - Rechenschaftsbericht 2024/2025
   Das Gremium verzichtete auf einen Sachvortrag, da es die Präsentation bereits zusammen mit den Sitzungsunterlagen erhalten hat. Der Gemeinderat nahm den Rechenschaftsbericht 2024/25 zur Kenntnis. Dem Verein werden zur Weiterführung des Sozialprojekts Finanzmittel in Höhe von 3.000 € zur Verfügung gestellt.

7. Nahwärme Hochdorf - Kalkulation Hausanschlüsse und Nahwärmepreis 2026
   Bürgermeister Jäckle stellte den Sachverhalt vor. Der Gemeinderat stimmte den neuen Hausanschlusskosten an einer bestehenden Hauptnahwärmetrasse gemäß Preisblatt mit Wirkung zum 01.01.2026 zu. Der Wärmepreis, die Grund- und Messpreise bleiben für das Kalenderjahr 2026 unverändert.

8. Baugesuche
   8.a Neubau einer Garage - Flst. Nr. 337/22, Ahornweg 11, Hochdorf
   Das Gremium nahm vom Bauvorhaben Kenntnis.

9. Zone 30 Kastanienweg - Moriz-Miller-Straße
   Der Gemeinderat befürwortet das Einrichten einer Tempo-30-Zone im Bereich Moriz-Miller-Straße / Kastanienweg.

10. Bekanntgaben und Verschiedenes
    Bürgermeister Jäckle lud den Gemeinderat und die Bürger/-innen nochmals zum Christbaumloben vor dem Rathaus am 18.12.2025 ein.

    Herr Jäckle erwähnte, dass der Gemeindekalender -welcher anlässlich des Gemeindejubiläums sehr gut angenommen wurde- auch für das Jahr 2026 erneut erstellte wurde und an alle Haushalte verteilt wird und zudem auf der Homepage zum Download als PDF bereitsteht. Dieser kann unter https://www.gemeinde-hochdorf.de/rathaus-service/aktuelles/487/terminkalender-2026 heruntergeladen werden.

Der neue Familienpass ist da!

Viele Ausflugsmöglichkeiten für wenig Geld

Mit dem Landesfamilienpass und der dazu gehörigen jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 25 Mal kostenlos - oder zu einem ermäßigten Eintritt - zahlreiche Attraktionen wie Schlösser, Gärten oder Museen in ganz Baden-Württemberg besuchen.

Einen Landesfamilienpass können erhalten

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Bürgergeld-berechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Neben den Kindern und der antragstellenden Person können **bis zu vier weitere Erwachsene** in den Familienpass eingetragen werden, wie zum Beispiel ein getrennt lebender leiblicher Elternteil der Kinder, Oma und/oder Opa oder ein Familienbegleiter.
Die Beantragung/Abholung erfolgt beim Bürgerbüro Ihrer Gemeinde; dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

Hinweis in eigener Sache

Wichtige Termine: Januar 2026

Gemeinderat

nächste Sitzung	20. Januar 2026 Sitzungssaal Rathaus Hochdorf

Grüngutentsorgung	**bei Familie Heckenberger** Grüngutsammelplatz Kirchstraße 14 in Hochdorf bis Ende Februar nur an Samstagen
Samstag:	11:00 – 14:00 Uhr

Müllentsorgung

12.01	Restmüllabfuhr
26.01.	Restmüllabfuhr
28.01.	Papierabfuhr
29.01.	Gelber Sack

Steuern/Gebühren

15.01.	Hundesteuer

DANKE für die Gemeinde-Christbäume

Alle Jahre wieder...
Wie in jedem Jahr haben unsere fleißigen Bauhofmitarbeiter zu Beginn der Adventszeit Christbäume auf allen Gemeindeplätzen unserer Ortsteile aufgestellt und festlich beleuchtet.

Der diesjährige Christbaum

- für Schweinhausen wurde von Herr und Frau Beck gespendet.
- für Unteressendorf wurde von Familie Avram gespendet.

Herzlichen Dank für die schönen Bäume! Ihre Spende ist ein wichtiger Beitrag zur festlichen Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit in unserer Gemeinde.

Notruftafel

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

NOTRUFNUMMERN
im Landkreis Biberach

Rettungsdienst / Notarzt	**112**
Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Krankentransport	**07351 19222**
Ärztlicher Notdienst	**116117**
Zahnärztlicher Notdienst	**0761 12012000**
Sana-Klinik Biberach	**07351 55-0**
Ambulante Hospizgruppe Biberach	**0170 4889929**
Bahnhofmission Biberach	**07351 3400663**

Müllabfuhr

Abfuhrtermine

Mo. 12.01.2026 Restmüllabfuhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Januar 2026

09.01. Krippenfahrt nach Oberstadion
Kath. Erwachsenenbildung

09.01. Hallencup Fußball TSV Hochdorf
Sporthalle Hochdorf

10.01. Christbaum-Sammlung in Hochdorf und Schweinhausen
Brauchtumsfreunde Bude Wettenberg

13.01. Seniorencafe Kath. KG Schweinhausen und Hochdorf

13.01. Nachmittag für Ältere, Evangelische Kirchengemeinde
Versöhnungskirche Ummendorf

14.01. Vortrag „Kleine Gärten, ganz groß“ Grüner Treffpunkt
OGV Schweinhausen

16.01. FilmAbend, Evangelische Kirchengemeinde
Versöhnungskirche Ummendorf

25.01. Sebastianwallfahrt, Kath. Kirchengemeinden

27.01. Nachmittag für Ältere, Evangelische Kirchengemeinde
Versöhnungskirche Ummendorf

31.01. Repair Café, Evangelische Kirchengemeinde
Versöhnungskirche Ummendorf

Schulnachrichten

Sonstige Schulen

Jakob-Emele-Realschule Bad Schussenried

Die Jakob-Emele-Realschule lädt am Freitag, 23. Januar 2026 zum Informationstag ein. Beginn ist um 15 Uhr. Es wird Mitmachangebote, Gruppenführungen für Eltern und Kinder, Ausstellungen und einen Infovortrag von Schulleiter A. Binder geben. Alle interessierten Eltern und Kinder sind eingeladen sich die Schule anzuschauen.

Einladung zum Infotag an der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

Mittwoch, 21. Januar 2026 · 17:00–21:00 Uhr

Die Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim öffnet am **21. Januar 2026** ihre Türen und lädt alle Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Interessierte herzlich zum Infotag ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm:

- **Live-Vorführungen** in unseren hochmodernen Werkstätten und Laboren
- **Vorträge** zu allen Bildungsgängen
- **Einblicke ins Schulleben** – von digitalen Unterrichtskonzepten über Projekte bis hin zu Aktivitäten der SMV

Unsere Fachbereiche präsentieren praxisnahe Experimente, technische Demonstrationen und zeigen, wie vielfältig Lernen an der KVS ist – von Metall- und Fahrzeugtechnik über kaufmännische Bildungsgänge bis hin zu CTA-, BioTA- und den Gymnasialprofilen „Technik und Management“ und „angewandte Naturwissenschaften“.
Das Kollegium steht an diesem Nachmittag bereit, um Fragen zu beantworten, individuelle Bildungswege zu erläutern und bei der Schulwahl zu unterstützen.

Wir informieren über folgende Schularten:
einjährige Berufsfachschule(KfZ und Metall), **AVdual** , zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (**Wirtschaftsschule**), einjähriges **kaufmännisches Berufskolleg**, zweijährige Berufskolleg (**Chemisch-technischen Assistenten** und **Biotechnologische Assistenten**), 3-jährige Berufliche Gymnasien (**Technik und Management** und **Duales Naturwissenschaftliches Gymnasium -TGN**)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen unter: www.kvs-schule.de
https://kvs-schule.de/bildungsangebot/informationstag/

Das Landratsamt informiert

Landtagswahl am 8. März 2026

Öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Prüfung und Zulassung von Kreiswahlvorschlägen für den Wahlkreis 66 Biberach

Am Freitag, 9. Januar 2026, findet um 10 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach (Rollinstraße 9, 88400 Biberach) eine öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses unter der Leitung von Landrat und Kreiswahlleiter Mario Glaser statt.
Der Kreiswahlausschuss prüft die eingereichten Kreiswahlvorschläge des Wahlkreises 66 Biberach und entscheidet über deren Zulassung für die Landtagswahl.
Nach der Zulassung wird die öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge und Kandidatinnen und Kandidaten vorbereitet und in der darauffolgenden Woche auf der Website des Landratsamts Biberach veröffentlicht.

Hinweis:

Für die Landtagswahl ist das Land Baden-Württemberg in 70 Wahlkreise eingeteilt.
Der Landkreis Biberach bildet mit folgenden Gemeinden den Wahlkreis 66 Biberach: Achstetten, Alleshausen, Allmannsweiler, Altheim, Attenweiler, Bad Buchau, Bad Schussenried, Betzenweiler, Biberach an der Riß, Burgrieden, Dürmentingen, Dürnau, Eberhardzell, Erlenmoos, Ertingen, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Ingoldingen, Kanzach, Langenenslingen, Laupheim, Maselheim, Mietingen, Mittelbiberach, Moosburg, Ochsenhausen, Oggelshausen, Riedlingen, Schemmerhofen, Schwendi, Seekirch, Steinhausen an der Rottum, Tiefenbach, Ummendorf, Unlingen, Uttenweiler, Wain und Warthausen.
Die Gemeinden Berkheim, Dettingen an der Iller, Erolzheim, Kirchberg an der Iller, Kirchdorf an der Iller, Tannheim und Rot an der Rot sind an den Wahlkreis 68 Wangen angegliedert.
Kreiswahlleiter für den Wahlkreis 66 Biberach ist Landrat Mario Glaser. Zu seiner Stellvertreterin wurde Irene Emmel, Dezernentin für Verwaltung, Kommunales und Gesundheit bestellt. Die Geschäftsstelle ist beim Kommunalamt angesiedelt.

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) informiert: Zusatzkurs „Fitness – nicht nur für Gartenbesitzer“ startet im Februar

Gartenarbeit hält fit! Das hört man immer wieder. Spätestens dann, wenn man einen eigenen Garten hat, merkt man jedoch, dass Gehölze-Pflegen und Gartenarbeit körperlich sehr anstrengend sein können und eine gute Grundfitness erfordern. Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) bietet daher einen Finesskurs an, der für alle Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer bestens geeignet ist. Der Kurs richtet sich auch an Menschen, die körperlich entweder anstrengend viel oder im Gegensatz dazu eher eine sitzende Tätigkeit ausüben.

An acht Terminen werden unter fachkundiger Anleitung mit gezielten, abwechslungsreichen Übungen alle wichtigen Bereiche trainiert: Kraft, Koordination, Ausdauer, Herz-Kreislaufsystem, Körperhaltung, Gleichgewicht, Brain-Fitness, Sensomotorik, Neuroathletik, Beweglichkeit und vieles mehr. So erzielen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele.

Der Kurs findet durchgängig immer donnerstags vom 5. Februar bis zum 26. März 2026 von 19 bis 20.15 Uhr im Landwirtschaftsamt, Lehrsaal 2.13, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach statt.

Der Lehrgang ist für jedes Alter geeignet, denn die Übungen werden unter fachkundiger Anleitung individuell angepasst. Sportkleidung, Gymnastikmatte, Handtuch und ein Getränk sind mitzubringen. Anmeldung und weitere Informationen ab sofort unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Selbstständig im Nebenerwerb

IHK-Veranstaltung am 14. Januar 2026
Über die Vorteile einer Existenzgründung im Nebenerwerb und die Besonderheiten, die dabei zu beachten sind, informieren Experten des StarterCenters der IHK Ulm am Mittwoch, den 14. Januar 2026. Die Veranstaltung „Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb“ findet von 16 bis 18 Uhr als Präsenzveranstaltung statt.
Eine Online Teilnahme ist ebenfalls möglich. Mehr als die Hälfte aller Existenzgründungen starten laut IHK im Nebenerwerb, bei den Gründerinnen sind es sogar zwei Drittel. Hauptgrund ist die Unsicherheit, ob das Einkommen aus der Selbstständigkeit ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten.
Eine Nebenerwerbsgründung bietet daher die Alternative, zunächst hauptberuflich in einer abhängigen Beschäftigung mit gesichertem Einkommen zu bleiben. Auch wer sich um Kinder und Haushalt kümmern muss, kann häufig keine Vollerwerbsgründung mit einem Zwölf-Stunden-Tag realisieren. Bei der Informationsveranstaltung erläutern die IHK-Gründungsberater, wie eine Nebenerwerbsgründung in der Praxis aussehen kann.
Die Veranstaltung ist kostenlos.
Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/nebenerwerb.
Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0731 173-250 oder startercenter@ulm.ihk.de.

Kreisforstamt

Für Familien mit Kindern von sechs bis zwölf Jahren: Mit dem Kreisforstamt auf Spurensuche im Winterwald

Auch im Winterwald ist so einiges los. Die winteraktiven Tiere müssen sich auf Nahrungssuche begeben und hinterlassen dabei ihre Spuren. Für Donnerstag, 15. Januar 2026 lädt das Kreisforstamt Biberach von 14 bis 16 Uhr zu einer Familienaktion in Winterreute ein. Dabei geht es auf Spurensuche im Winterwald: Trittsiegel, Fegespuren, Fraßspuren – jede Spur wird unter die Lupe genommen

und die Familien erfahren spielerisch, welche Tiere auch in der kalten Jahreszeit unterwegs sind.

Zu dieser kostenlosen Veranstaltung sind alle Familien eingeladen, die Lust auf Natur, Bewegung und kleine Abenteuer im Winter haben. Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur warme Kleidung, Neugier und Freude am Entdecken. Da die Wege verlassen werden, sollte auf Kinderwagen möglichst verzichtet werden. Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung ist unter www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link mit dem genauen Treffpunkt.

Deutsche Rentenversicherung informiert

Keine Kosten für Rentenversicherungsnummer

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise neben der Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft vermehrt auch die Dienstleistung, einen Versicherungsnummernachweis (ehemals Sozialversicherungsausweis) online zu beantragen.
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Ob Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer), Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation – Versicherte können diese www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt. Seit 2005 vergibt die Deutsche Rentenversicherung die Versicherungsnummer ab der Geburt automatisch. Diese bleibt ein Leben lang gleich.

Ihre Versicherungsnummer steht auf allen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung. Sollten Sie keines mehr haben, wenden Sie sich bitte schriftlich unter Angabe Ihres Geburtsdatums, Ihres Geburtsnamens, Ihres Geburtsortes sowie Ihrer aktuellen Postanschrift an uns. Wir teilen Ihnen Ihre Versicherungsnummer umgehend per Post mit. Gut zu wissen: Bei erster Beschäftigung erledigt der Arbeitgeber die Anmeldung bei der DRV. Die Beschäftigten erhalten ihre persönliche Nummer nach der Anmeldung automatisch per Post zugeschickt. Bereits beschäftigte Personen finden ihre Rentenversicherungsnummer auf ihrer Lohnabrechnung. Bei Verlust, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des Versicherungsnummernachweises kann die Neuausstellung dieser Bescheinigung mit einem Klick beantragt werden.

Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen. Einfach unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services auf „Informationen anfordern“ klicken, gewünschte Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

Beschäftigte Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro Mindestlohn-Erhöhung ab Januar

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.
Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten, auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren.
Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.
Information
Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter www.minijob-zentrale.de. Empfehlenswert sind auch **die Broschüren** „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de herunterladen werden.

Sonstige Mitteilungen

Christbaumsammlung der Brauchtumsfreunde Bude Wettenberg

Am 10.01.2026 sammeln wir wieder die ausgedienten Christbäume in Hochdorf, Schweinhausen, Appendorf, Berg und Wettenberg. Die Christbäume müssen ab 8:00 Uhr gut sichtbar an der Straße abgelegt sein. Über eine kleine Spende freuen sich die Brauchtumsfreunde Bude Wettenberg.

FORMULARHILFE Ummendorf: Neue Öffnungszeiten

Seit Januar 2025 bieten die ehrenamtlichen Mitarbeiter der FORMULARHILFE Ummendorf ihre Hilfe beim Ausfüllen amtlicher Formulare, Schreiben von Anträgen sowie Kopieren und Scannen der erforderlichen Unterlagen an. Im Gemeindehaus in der Bachstraße 16 haben die Helfer die

passende Ausstattung für digitale und analoge Anträge. Hilfe erhalten Bürger aus Ummendorf und allen anderen Gemeinden des Landkreises.

Ab **1. Januar 2026** werden die Öffnungszeiten angepasst: **Montag von 14:00 bis 17:30 Uhr**.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontaktmöglichkeiten:
Ummendorf, Bachstraße 16
E-Mail: info@formularhilfe-ummendorf.de
Telefon: 0151 1563 8910

Lust auf Ehrenamt ?
Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. sucht für die Begleitung von Menschen, die sich selbst nicht mehr vertreten können, ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen, bzw. Betreuer nach dem Betreuungsgesetz

Wir suchen ....
interessierte lebenserfahrene Menschen, die bereit sind,
- sich ehrenamtlich für hilfsbedürftige Menschen einzusetzen und ein bis zwei Stunden pro Woche Zeit hierfür investieren möchten,
- sich für Menschen einzusetzen, die ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können,
- Erfahrungen zu machen mit Behörden, Gerichten, Ärzten, Verwaltungen, Heimen etc. und sich für die Interessen kranker und behinderter Mitmenschen einzusetzen.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns. Sie erreichen uns unter: 88400 Biberach, Bahnhofstr. 29, Telefon: 07351/17869,
Ihre Ansprechpartner sind Frau Bittner und Herr Hofer.
Email: christine.bittner@betreuungsverein-bc.de andreas.hofer@betreuungsverein-bc.de
Wir unterstützen, beraten, begleiten und schulen Sie bei der Führung der ehrenamtlichen Betreuung. Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen.

Für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 13. Januar 2026 um 19 Uhr** und eine Woche später am **Dienstag, 20. Januar 2026 um 19 Uh**r eine zweiteilige Einführungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben des Betreuers, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Eine Teilnahme an beiden Abenden ist sinnvoll. Auch Personen, die sich überlegen, ein Betreueramt zu übernehmen, sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet „hybrid“ statt, d.h. Teilnehmende können entweder direkt vor Ort beim Betreuungsverein persönlich teilnehmen oder sich bequem von zuhause aus in die Veranstaltungen zuschalten. Technische Voraussetzungen für die digitale Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis Montag, 12. Januar 2026 anmelden,** entweder per Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de . Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer mit.

Austausch zwischen Behörden und Projektierern beim Windenergie-Dialog im Regierungspräsidium Tübingen

Die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz des Regierungspräsidiums Tübingen hat zum Jahresende mit dem zweiten „Windenergie-Dialog“ entscheidende Akteure für den Ausbau der erneuerbaren Energien zusammengebracht. Mit dem Austausch zwischen Projektierern, Genehmigungsbehörden und Fachbehörden sollen Hürden im Planungs- und Genehmigungsprozess abgebaut und dadurch der Ausbau beschleunigt werden.
„Eine klare und transparente Kommunikation, ebenso wie ein vertrauensvoller Dialog zwischen allen Akteurinnen und Akteuren, sind wesentlich für ein erfolgreiches Windenergieprojekt“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Eröffnung der Veranstaltung. „Denn die Energiewende gelingt nur gemeinsam – und dieser Raum des Austauschs, den wir mit dem Windenergie-Dialog schaffen, ist Ausdruck genau dieser gemeinsamen Verantwortung.“
Im Mittelpunkt der Veranstaltung am 16. Dezember 2025 standen zwei Themenbereiche, die in der Genehmigung von Windenergieanlagen immer wieder zu intensiven Abstimmungen führen: Der Luftverkehr und die Windenergie im Wald. Beides sind Bereiche, in denen die Federführung und die landesweite Zuständigkeit bei einem Regierungspräsidium liegen: Das Regierungspräsidium Stuttgart ist verantwortlich für die Belange des Luftverkehrs und das Regierungspräsidium Freiburg kümmert sich um die Belange des Forsts.
Das Programm abrundend stellte die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, Bereich Erneuerbare BW, ihre Servicestellen Windenergie und Stromnetze vor. Die Angebote haben zum Ziel, praxisnahe Hilfestellungen zu bieten, Hürden abzubauen und den Austausch zwischen allen Beteiligten zu fördern.
Daneben bestand für die rund 60 Vertreterinnen und Vertreter von Projektierern und Genehmigungsbehörden genug Raum, um sich intensiv auszutauschen und zu vernetzen.

Hintergrundinformationen:

Zur Unterstützung der Energiewende und den damit verbundenen Themen und Fragestellungen rund um die Belange Energie und Klimaschutz wurde im Regierungspräsidium Tübingen im Jahr 2022 die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz (StEWK) als zentrale Anlaufstelle geschaffen. Die StEWK ist direkt bei Regierungspräsident Klaus Tappeser verortet und übernimmt eine wichtige Scharnierfunktion zwischen den verschiedenen Fachbereichen im Regierungspräsidium, den beteiligten Ministerien, Behörden, Regionalverbänden sowie Kommunen.

Agentur für Arbeit Ulm: Jährliche Prüfung der Beschäftigungspflicht

Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Zur Prüfung der Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2025 müssen die beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2026 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Die Meldung kann auf elektronischem Wege

schnell und unbürokratisch vorgenommen werden.
Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Um die Ausgleichsabgabe zu berechnen und die entsprechende Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung.
Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 07161 9770-333 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Ulm beantwortet. Weitere Hinweise sind auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen zu finden.

Kreisjugendring Biberach e. V.

Aufsichtspflicht und Jugendschutz – was gilt es zu beachten?
Aufsichtspflicht ist ein großes Feld in der Jugendarbeit und manch einem ist vielleicht nicht immer ganz klar, wie genau das funktioniert. Wann sind die Eltern aufsichtspflichtig und wann die Jugendleiterin? Haftet der Jugendleiter, wenn sich ein Kind verletzt? Der Kreisjugendring Biberach e.V. bietet am Dienstag, 20. Januar von 19.00 bis 20.30 Uhr über die Videoplattform Zoom eine Einführung zum Thema Aufsichtspflicht in der Kinder- und Jugendarbeit an. Diese ist mit Beispielen aus der Praxis gespickt und auch das Thema Jugend- und Kinderschutz wird besprochen. Eine Anmeldung über info@kjr-biberach.de ist bis zum 19.01.2026 möglich.

Familienkasse nach Jahreswechsel mit neuen Öffnungszeiten

Zum neuen Jahr ändert die Familienkasse Baden-Württemberg Ost an allen Standorten die Öffnungszeiten. Dazu gehört auch die Ulmer Familienkasse in der Münchner Straße 17.

Öffnungszeiten ab dem 7. Januar 2026:

Montag und Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Freitag	Geschlossen

Alle Dienstleistungen stehen auch online über die eServices auf www.familienkasse.de zur Verfügung, alle Anliegen können rund um die Uhr erledigt werden.
Das Servicecenter der Familienkassen ist unter der kostenfreien Hotline 0800 4 5555 30 täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr, freitags bis 14:00 Uhr erreichbar.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 10.01.2026 bis 18.01.2026

Taufe des Herrn

1. Lesung:	Jes 42, 5a.1-4.6-7
2. Lesung:	Apg 10, 34-38
Evangelium:	Mt 3, 13-17

Kollekte für die Kirchengemeinde

Abkürzungen:

Ummendorf:	UD
Fischbach:	FB
Jordanbad:	JB
Schweinhausen:	SH
Hochdorf:	HD
Unteressendorf:	UE

Samstag, 10.01.2026

UD:	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 11.01.2026

UD:	09.45 Uhr	Eucharistiefeier **mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**
FB:	08.30 Uhr	Wortgottesfeier
JB:	09.45 Uhr	Eucharistiefeier
SH:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier **m**it Vorstellung der **Erstkommunionkinder**
HD:	10.30 Uhr	Rosenkranz
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier **mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**

Montag, 12.01.2026

JB:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr	Eucharistische Anbetung

Dienstag, 13.01.2026

UD:	08.45 Uhr	Rosenkranz
	09.15 Uhr	Eucharistiefeier († Pfarrer i. R. Gerhard König, † Elisabeth Arndt, † Franz und † Fine Pfaus)
HD:	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 14.01.2026

UD:	19.30 Uhr	Ökumenischer Gebetskreis
HD:	16.00 Uhr	Rosenkranz

Donnerstag, 15.01.2026

UE:	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 17.01.2026

UD:	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 18.01.2026

UD:	09.45 Uhr	Eucharistiefeier (nach Meinung)
FB:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier **mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**
JB:	09.45 Uhr	Eucharistiefeier
SH:	09.45 Uhr	Wortgottesfeier
UE:	11.00 Uhr	Eucharistiefeier **mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**

Pfarramt Ummendorf
Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf
Tel. 07351/24453
E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de
kirchenanzeiger-SE.HeimatBischofSproll@drs.de
www.se-heimat-bischof-sproll.drs.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag:	8.00 durchgehend bis 13.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag und Mittwoch	geschlossen
Freitag:	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Pfarrer Jürgen Sauter
Tel. 07351/24453
E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Gemeindereferent
Sebastian Kuhn
Tel. 07351/4214610
E-Mail: sebastian.kuhn@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege
Silke Best
Tel. 07351/4214606 E-Mail: silke.best@drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805

KÖB Hochdorf

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 18.00 – 19.30 Uhr
Freitag: 09.00 – 10.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 11.00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen -

Herzlichen Dank
Auch in diesem Jahr waren unsere Kirchen zur Weihnachtszeit wieder wunderschön gestaltet. Geschmückte Christbäume und eindrucksvolle Krippendarstellungen ließen nicht nur Kinderaugen leuchten. Für alle Hilfe beim Vorbereiten und Schmücken, für alle Baumspenden, aber auch bei der Gestaltung der Gottesdienste sei ein herzliches Dankeschön gesagt. Vergelt's Gott!

Kath. Kirchengemeinde Hochdorf
Auflegung der Jahresrechnung 2025 Hochdorf
Die erstellte Jahresrechnung 2025 für Hochdorf wurde vom KGR am 26.11.2025 festgestellt. Sie liegt in der Zeit vom 12.01.2026 bis 26.01.2026 im Kath. Verwaltungszentrum der Dioezese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43 (Tel.Nr. 07351-8095-300) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder aus.

Einladung zum Senioren-Kaffee am Dienstag, 13.01.26 ab 14.30 Uhr
im Bischof-Sproll Haus in Schweinhausen
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee trinken, geselligem Schwätzen, gemeinsamem Singen und was uns sonst noch so einfällt…
Lebensqualität/ Kirchengemeinden

Kirchengemeinderat Unteressendorf
Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates Unteressendorf findet am Donnerstag, 15.01.2026 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Unteressendorf statt.

Herzliche Einladung zu unserem Seniorennachmittag
Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir laden Euch herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag im Pfarrhaus in Unteressendorf ein.
Gemeinsam wollen wir ein paar schöne und unterhaltsame Stunden verbringen.
Donnerstag, 15.01.2026 um 14:00 Uhr - Vortrag von Peter Rief
Alle, die Lust haben, sind herzlich eingeladen, sich bei Kaffee, Kuchen und Vesper verwöhnen zu lassen.
Wir freuen uns sehr auf euch!
Euer Seniorenteam

Voranzeige:
Sebastianswallfahrt
Die nächste Sebastianswallfahrt der Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll findet am Sonntag, 25. Januar 2026 statt. Die Teilnehmer treffen sich um 13.30 Uhr in Hittelkofen beim Gasthaus Rose zum gemeinsamen Abmarsch. Der Weg führt entlang des Kreuzwegs aus Haisterkirch zur Kapelle, wo gegen 14.45 Uhr Messe gefeiert wird. In Hittelkofen zurück besteht dann die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus Rose.
Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Statistik zum Jahresschluss am 31.12.2025

	UD	FB	HD	SH	UE
Taufen	30	4	1	1	2
Eheschließungen	10	0	0	0	0
Beerdigungen	15	4	3	3	5
Erstkommunion	16 + 2	3	6	2	5
Firmlinge	13	5	9	3	3
Kirchenaustritte	22	4	13	7	4
Kircheneintritte	0	1	0	0	0
Wiederaufnahme	0	0	0	0	0

Stand: 16.12.2025

Weitere Angebote:
Sammelzentrale Laupheim
Große Auswahl an Fasnetskostümen
Sind sie auf der Suche nach einem originellen Kostüm für die Fasnet? Dann sind Sie in der Sammelzentrale in der Fockestraße 23/1 (Industriegebiet Süd) in Laupheim genau richtig. Am Samstag, den 10. Januar 2026 bieten wieder den beliebten Fasnetskleidermarkt an. Von 9 bis 14 Uhr finden Sie dort alles, was den Narren glücklich macht. Wenn Sie also etwas Besonderes mit dem gewissen Flair suchen, schauen Sie einfach vorbei.
In den Wochen nach dem Fasnetskleidermarkt wird auch im Second-Hand-Laden von Montag bis Samstag von 9.30 – 12.30 Uhr und von Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr allerhand an Kostümen angeboten.
Mit dem Erlös des Verkaufs werden weltweite Entwicklungshilfeprojekte gefördert.

Evangelische Kirchengemeinde Rund um Biberach

Pfarramt Versöhnungskirche
Pfarrerin Muriel Sender
Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf
Tel. 07351-21617, Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de
Homepage www.evangelisch-in-biberach.de
Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr

IBAN: DE11 6545 0070 0000 0030 21 – Bitte Spendenzweck angeben!

Wochenspruch:
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Römer 8, 14

Gottesdienste Sonntag, 11. Januar 2026
09:15 Uhr, Friedenskirche, Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Gesine Traversari
09:30 Uhr, Stadtpfarrkirche, Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Klein-Leis
10:30 Uhr, Versöhnungskirche, Gottesdienst, Pfarrerin Gesine Traversari
11.00 Uhr, Attenweiler, Gottesdienst, Pfarrer Schäfer

Nachmittag für Ältere
Am Dienstag, 13. Januar 2026 starten wir im neuen Jahr wieder mit dem Nachmittag für Ältere. Ab 14:30 Uhr treffen sich wieder die Seniorinnen und Senioren in der Versöhnungskirche. Pfarrerin Muriel Sender wird zu Gast sein und uns Impulse geben zur Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21, 5. Herzliche Einladung.

FilmAbend - Wochenendrebellen
Freitag, 16. Januar 2026, 19.30 Uhr
Der Junge Jason ist Autist. Seine Familie hat sich mit den Alltagsherausforderungen arrangiert und versucht ihm ein möglichst normales Umfeld zu bieten. Doch er eckt immer wieder an. Als der Junge ganz plötzlich fixiert ist, sich selbst einen Lieblingsfußballverein zu suchen, entsteht ein irrwitziger Plan. Es gibt verschiedene Parameter zu beachten, die weit über eine reine Fanleidenschaft, den Liedgesängen oder der Bratwurst hinausgehen. Nach dem Film gibt es Zeit für Diskussion und Gespräch.

Vereinsnachrichten aus Hochdorf

TSV Hochdorf

Abteilung Fußball

Meckatzer-Hallencup 2026
Am Freitag, den 09.01.2026 findet in der Sporthalle wieder der Meckatzer Hallencup statt.
Alle Informationen zum Fußballturnier, sowie die Anmeldung findet Ihr auf unserer Homepage:
https://hochdorf-tsv.de/abteilungen/fussball/

Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Auf Euer kommen freut sich die Abteilung Fußball des TSV Hochdorf!

Abteilung Breitensport

Laufen für einen guten Zweck
Traditionell veranstaltete die Sparte Gymnastik- und Freizeitsport des TSV Hochdorf am 30.12. die 17. Auflage des Spendenlaufes zu Gunsten des Kinderhospizes in Bad Grönenbach. Die gut ausgesteckte Strecke um das Risstal in Hochdorf wurde von vielen Läuferinnen, Läufern und Spaziergängern gleichermaßen genutzt. Alle liefen ausschließlich für den guten Zweck und dieser Einsatz erbrachte eine **beachtliche Spende in Höhe von 1001 €.** Mit dieser Unterstützung können im Kinderhospiz in Bad Grönenbach konkrete Hilfen für betroffene Kinder und deren Familien in Form von psychosozialer Unterstützung, Familienzusammenführung, Erholung für die ganze Familie mit finanziert werden. Als Belohnung gab es kostenlosen Glühwein oder Punsch, würzige Waffeln, selbstgebackene Seelen und Gebäck. Alle Getränke und Zutaten wurden gespendet, so kann der Spendenerlös zu 100% weitergeleitet werden. In einer freundlichen Atmosphäre fanden dann noch nette Gespräche und Glückwünsche fürs neue Jahr statt.
Vielen Dank allen Teilnehmern, den Organisatoren, den Helfern der Abteilung Breitensport und den Spendern.
Für die Abteilung Breitensport
TSV Hochdorf e.V.
Klaus Koch

VdK OV Hochdorf

Neujahrsgedanken
Wo ist das alte Jahr schon wieder ?
Man kommt im Wandel nicht mehr mit.
Müde setzt man sich bald nieder
Verharret still in seinem Schritt.

Denn schnell ja schnell und immer schneller
verrinnt die Zeit im Sauseschritt.
Alles um mich wird stets lauter und greller.
Ich renne einfach nicht mehr mit.

Von der Wiege bis zur Bahre
jagen schon dahin die Jahre.
Was gestern noch so wichtig schien,
ergibt für mich heute keinen Sinn.

Denn all die hochgesteckten Ziele
verlieren im Alter ihren Glanz.
Letztendlich zählt doch nur die Liebe.
Der geb ich mich hin nun, voll und ganz.

Mein Partner im Leben ist das was jetzt zählt.
Wir haben`s nicht eilig und auch nicht mehr weit.
Haben uns Jahrzehnte duchr`s Leben gequält.
Und irgendwann stirbt selbst die Zeit.

So lasst uns das neue Jahr genießen,
Mit Frohsinn und Gemütlichkeit.
Nichts soll uns in diesem Jahr verdrießen
Denn es dreht sich die Welt,es geht die Zeit:
vorüber.

Jörg Schmücker

Lebensqualität Hochdorf

Vortrag: „Was macht eine Heilpraktikerin/ein Heilpraktiker? am 13. Januar in Hochdorf

Was genau macht eine Heilpraktikerin/ein Heilpraktiker und welche naturheilkundlichen Methoden kommen dabei zum Einsatz? Diese Fragen beantworten Ulrike Wiedmann und Anna Gerowski, beides praktizierende Heilpraktikerinnen aus der Gemeinde Hochdorf, in einem informativen Vortrag. Heilpraktiker behandeln körperliche und seelische Beschwerden mit naturheilkundlichen und alternativmedizinischen Verfahren und verfolgen dabei einen ganzheitlichen Ansatz. Ziel ist es, ergänzend zur Schulmedizin die Selbstheilungskräfte zu aktivieren sowie Selbstreflexion und Eigenverantwortung zu fördern. Die Referentinnen erläutern ihre Arbeit von der ausführlichen Anamnese und Diagnostik über Ernährungs- und Lebensstilberatung bis hin zu Naturheilkunde, Homöopathie, manuellen Verfahren und Methoden zur Stressbewältigung.
Termin: Dienstag, 13. Januar 2026, 19 Uhr **Ort:** Gemeinschaftsraum beim Tagestreff, Hauptstr. 33, 88454 Hochdorf
Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen wir uns. Eine Anmeldung auf www.lebensqualitaet-hochdorf.de ist für die Planung hilfreich.

Aus den Nachbargemeinden

Baby- & Kinderbazar des SV Eberhardzell

Unser Frühjahr– und Sommerbazar findet am
Samstag, 14. März 2026, von 10:00 – 12:00 Uhr
in der Umlachtalhalle in Eberhardzell statt.
Angeboten werden Bekleidung bis Größe 176, Kinderschuhe bis Gr. 42, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Bücher und vieles mehr. Alle weiteren Informationen und die Anmeldung findet Ihr über die Homepage des SV Eberhardzell.

Anmeldung möglich ab 1. Februar 2026 unter
www.sv-eberhardzell.de
Bei Fragen, oder wenn Du uns beim nächsten Bazar helfen möchtest, sende uns gerne eine Mail an
babybazar@sv-eberhardzell.de
Der Erlös geht an die Abteilung Jugend – Fussball des SV Eberhardzell.

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29 | 88454 Hochdorf
Tel.: 07355 9302-0 | Fax: 07355 9302-23
Web: www.gemeinde-hochdorf.de

Herstellung und Vertrieb:
Druck und Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 8222-0 | www.duv-wagner.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Stefan Jäckle

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 8222-0 | info@duv-wagner.de

Redaktionsschluss
Montag, 12:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 25,00 Euro Printversion
Bezugsgebühr Jahresabo 16,67 Euro Digitalversion

Sie haben Fragen rund um das Mitteilungsblatt?

Kontaktieren Sie uns jetzt!

Jederzeit ganz bequem über unsere Webseite:

- Mitteilungsblatt abonnieren
  www.duv-wagner.de/abonnieren
- Fragen zur Zustellung
  www.duv-wagner.de/reklamation
- Umstellung auf das digitale Abo
  www.duv-wagner.de/digital
- Umstellung der Zahlart
  per Lastschrift
  www.duv-wagner.de/sepa

Oder persönlich unter:

- abo@duv-wagner.de
  07154 8222-20

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **af - an - ball - be - beer - bloss - del - di - ding - draht - erd - fan - fe - fuchs - fuss - ge - ge - gen - gue - gung - hal - her - jour - klam - klau - kom - kuen - lands - le - lied - list - markt - mer - mer - miert - mung - na - na - nal - ne - nik - pa - pri - pud - rei - rei - ro - sah - sche - schich - schlag - sig - sit - steck - stellt - stim - ten - ter - tier - wa - wae - warn - weiss - wort - zie - zim - zungs** sind 20 Wörter zu bilden, deren sechste und zehnte Buchstaben, jeweils von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Wilbur Wright ergeben.

1. Ladenzentrum
2. Abzeichen am Revers
3. kompakt, gedrängt
4. Haarspalterei
5. Eisenbahnwaggon
6. Reinigungsbetrieb
7. Nachtisch
8. Medienberuf
9. Polartier
10. Fabeln
11. Milchprodukt
12. blamiert
13. Entlassung
14. Kopf einer Bande
15. Tagungsraum
16. Alarm
17. Primat mit Greifschwanz
18. kopflose Angst
19. Ballsportbegeisterter
20. ein Epos

Lösung „Silbenrätsel“: 1. Markthalle, 2. Anstecknadel, 3. komprimiert, 4. Wortklauberei, 5. Guterwagen, 6. Waescherei, 7. Erdbeerpudding, 8. Journalist, 9. Weissfuchs, 10. Tiergeschichten, 11. Schlagsahne, 12. blossgestellt, 13. Kuendigung, 14. Drahtzieher, 15. Sitzungszimmer, 16. Warnsignal, 17. Klammeraffe, 18. Panikstimmung, 19. Fussballfan, 20. Rolandsfied – „Das einzig Gefährliche am Fliegen ist die Erde.“

DEIKE PRESS

GESCHÄFTSANZEIGEN

Normstahl
ENTREMATIC

Rolf Wäscher Garagentore
Waldseer Straße 28
88454 Unteressendorf
Tel. 07355 92050
E-Mail: info@rolf-waescher.de

Auf dem schnellen Weg Ihre private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat
Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
Probieren Sie es aus!

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim